



Zertifikat

Herr Stefan Kreuer

Gebr.Reuber GmbH & Co.KG

hat beim Haus der Technik e.V. in Essen vom 03.11.2009 bis 04.11.2009

an dem Seminar

Sachkunde für Dichtheitsprüfungen an Grundstücksentwässerungsleitungen

gemäß § 61a Landeswassergesetz

teilgenommen und die Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Seminarinhalt gem. Verwaltungsvorschrift § 61a:

- Gesetzliche Grundlagen: Wasserhaushaltsgesetz, Eigenkontrollverordnungen der Länder, SüwV-Kan NRW, Landeswassergesetz § 61a NRW, Anforderungen an die Sachkundigen gem. VV § 61a, kommunale Entwässerungssatzungen, • Regelwerke u. Normen für Dichtheitsprüfungen von öffentlichen u. privaten Entwässerungsanlagen, Unfallverhütungsvorschriften • Dichtheitsprüfungen: – bei neuen Leitungen und Schächten gem. DIN EN 1610, A 139, Verfahren „W“ und „L“, – bei bestehenden Leitungen und Schächten gem. DIN 1986–30 und M 143–6, – an Entwässerungsleitungen in Wasserschutzgebieten gem. Arbeitsblatt A 142
- Wiederholungsprüfungen; Dichtheitsprüfungen bei Sanierungsverfahren • Fallbeispiele anhand eines Prüfkoffers u. einer Prüfstrecke • Dokumentation der Dichtheitsprüfungen, Protokolle, Lagepläne, Skizzen • Technische Lösungen bei Grundstücksentwässerungsleitungen: Schadensfeststellung durch TV-Inspektionen, Inspektionssysteme, Bauliche Lösungen bei Dränagen, Hebeanlagen, Rückstauverschlüssen; Verlegen der Leitungen unter der Decke und an der Wand; Einsatz von Renovations- u. Reparaturverfahren, Kanalneubau, Beratung des Grundstückseigentümers • Praxisteil mit Setzen von Prüfblasen, Durchführung von Dichtheitsprüfungen Verfahren „L“ und „W“.

Essen, den 04. November 2009

Professor Dr.-Ing. U. Brill
(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Günzel
ö.b.u.v. Sachverständiger
für Kanalinspektion und
grabenlose Kanalsanierung
Leiter Sachkundelehrgang



Zertifikat

Herr Frank Kailus

Gebr.Reuber GmbH & Co.KG

hat beim Haus der Technik e.V. in Essen vom 03.11.2009 bis 04.11.2009

an dem Seminar

Sachkunde für Dichtheitsprüfungen an Grundstücksentwässerungsleitungen gemäß § 61a Landeswassergesetz

teilgenommen und die Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Seminarinhalt gem. Verwaltungsvorschrift § 61a:

- Gesetzliche Grundlagen: Wasserhaushaltsgesetz, Eigenkontrollverordnungen der Länder, SüwV-Kan NRW, Landeswassergesetz § 61a NRW, Anforderungen an die Sachkundigen gem. VV § 61a, kommunale Entwässerungssatzungen, • Regelwerke u. Normen für Dichtheitsprüfungen von öffentlichen u. privaten Entwässerungsanlagen, Unfallverhütungsvorschriften • Dichtheitsprüfungen: – bei neuen Leitungen und Schächten gem. DIN EN 1610, A 139, Verfahren „W“ und „L“, – bei bestehenden Leitungen und Schächten gem. DIN 1986–30 und M 143–6, – an Entwässerungsleitungen in Wasserschutzgebieten gem. Arbeitsblatt A 142
- Wiederholungsprüfungen; Dichtheitsprüfungen bei Sanierungsverfahren • Fallbeispiele anhand eines Prüfkoffers u. einer Prüfstrecke • Dokumentation der Dichtheitsprüfungen, Protokolle, Lagepläne, Skizzen • Technische Lösungen bei Grundstücksentwässerungsleitungen: Schadensfeststellung durch TV-Inspektionen, Inspektionssysteme, Bauliche Lösungen bei Dränagen, Hebeanlagen, Rückstauverschlüssen; Verlegen der Leitungen unter der Decke und an der Wand; Einsatz von Renovations- u. Reparaturverfahren, Kanalneubau, Beratung des Grundstückseigentümers • Praxisteil mit Setzen von Prüfblasen, Durchführung von Dichtheitsprüfungen Verfahren „L“ und „W“.

Essen, den 04. November 2009

Professor Dr.-Ing. U. Brill
(Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Günzel
ö.b.u.v. Sachverständiger

für Kanalinspektion und
grabenlose Kanalsanierung
Leiter Sachkundelehrgang